

- Essenz:** Liebliche Kinder, legt großen Wert auf dieses Studium. Wenn ihr krank seid, selbst wenn ihr im Sterben liegt – kommt möglichst immer in die Klasse. Es heißt, dass ihr euren Körper mit dem Wissensnektar auf euren Lippen verlassen sollt.
- Frage:** Wann und wie werden Kinder zum Auslöser dafür, andere vom Vater zu trennen?
- Antwort:** Wenn diejenigen, die mit ihren Brüdern und Schwestern schmollen, das Studium abbrechen und den Guru diffamieren, dann wenden sich auch viele andere, die das sehen, vom Vater ab. Heute studieren sie vielleicht noch gut, aber morgen beenden sie das Studium und können daher andere nicht zum studieren bewegen. Solche Kinder berauben sich selbst eines hohen Status.
- Lied:** Die Flamme hat sich für die Nachtfalter in der glücklichen Versammlung entzündet...

Om Shanti. Ihr Kinder habt die Bedeutung des Liedes verstanden. Diejenigen, die das Lied komponiert haben, kennen seine Bedeutung nicht. Sie haben so viele Veden, Schriften, Upanishaden etc. geschrieben, aber nicht kein einziger Mensch kennt ihre genaue Bedeutung. Darum fahren sie fort, Zeit und Geld zu verschwenden. Der Vater erklärt: Ihr habt viele Tempel erbaut und viele Veden, Upanishaden etc. verfasst. Ihr habt Opferfeuer abgehalten, viele Lieder gesungen und Tapasya verrichtet. Ihr habt so viel Geld ausgegeben. Wem erklärt der Vater all das? Denen, die lebendig gestorben sind und jetzt zum Vater gehören. Ihr gehört jetzt zum Vater, das bedeutet, dass ihr lebendig gestorben seid. Jetzt gilt es, Vorkehrungen zu treffen, um mit dem Vater nachhause zurückzukehren. Es ist nicht so, dass dort jemand euren Geburtstag oder Jahrestag feiert. Hier feiern die Menschen den Jahrestag ihres verehrten Gandhi mit so viel Pomp. Es ist nicht so, dass Shiv Baba weggehen wird, nachdem Er euch das Wissen gegeben hat und ihr dann im Goldenen Zeitalter Seinen Geburtstag feiert; nein. Einen halben Kreislauf lang werdet ihr keine Jahrestage feiern oder irgendwelche Zeremonien für diejenigen abhalten, die ihren Körper verlassen haben. Es werden keine Kühe gespendet und es werden auch keine Seelen gespeist, die den Körper verlassen haben. Spenden werden hier gegeben, damit ihr in eurer nächsten Geburt eine Rückgabe erhaltet. Ihr hingegen erfahrt im Goldenen Zeitalter die Rückgabe aus dieser Zeit. Darum gibt es einen Unterschied zwischen den Sitten und Gebräuchen der Anbetung und den Sitten und Bräuchen des Wissens. Wer einen weit reichenden Intellekt hat, wird diese Dinge verstehen können. Wer im vorigen Kreislauf einen guten Verstand hatte, wird jetzt ebenfalls einen weit reichenden Intellekt haben, weil die Seele dieselbe Rolle wieder einmal spielt. Ihr habt in dem Lied gehört, wie ihr in alle Himmelsrichtungen gerannt seid und doch weit von Gott entfernt geblieben seid. Der Vater sagt: „Ihr habt euch auf dem Weg der Anbetung so sehr die Köpfe zerbrochen und wart doch nicht in der Lage, Mich zu treffen, weil ihr Mich nur treffen könnt, wenn Ich komme. Ich komme ausschließlich im Übergangszeitalter eines jeden Kreislaufs. Die Menschen sagen, dass Gott in jedem Zeitalter kommt. Dann wiederum behaupten sie, dass Gott 24 Inkarnationen durchläuft. Das alles ist falsch. Die Menschen rufen nach Mir: „Oh Reiniger, komm! Komm und mach uns Unreine rein.“ Also findet jetzt euer Krieg gegen Maya, Ravan statt, aber es ist kein physischer Krieg. Ihr besiegt Ravan. Wer ist der Hauptgegner? Das Laster der Lust. Es gilt, dieses Laster zu überwinden und das bedeutet, rein zu werden. Wenn ihr selbst rein werdet, gilt es, eure Kinder ebenfalls rein zu machen, damit auch sie Meister der Welt werden können. Wenn ihr ihnen jetzt ein Erbe gebt, was könntet ihr ihnen geben?

Ihr würdet ihnen nur Dinge aus Lehm geben. Okay, seht euch Amerika an – woraus besteht es jetzt? Es sind nur Kiesel und Steine und all das ist der Zerstörung geweiht. Seht, wie die Menschen sterben. Wenn es in den Bergen Schneestürme gibt, sterben alle Vögel etc. Die Stürme der Bomben werden ähnlich sein. Überall werden die Menschen wie Insektenschwärme sterben. Ihr wisst, dass ihr das miterleben werdet. Seht euch an, wie viele Menschen in einem Krieg ihr Leben verlieren. Der Tod schwebt über den Köpfen aller Anwesenden. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine Angst vor dem Tod, weil es dort keinen vorzeitigen Tod gibt. In so eine Welt schickt euch der Vater. Folgt also Shrimat, Seinen erhabenen Anweisungen. Shiv Baba ist der Höchste Lehrer. Kinder, schenkt deshalb diesem Studium eure volle Aufmerksamkeit. Es gibt viele, die dem Studium überhaupt keinen Wert beimessen. Selbst wenn jemand sehr krank ist und im Sterben liegt, sollte auch er zur Klasse gebracht werden. Man sagt, wenn jemand stirbt, ist es gut, wenn er den Wissensnektar auf seinen Lippen hat und der Sterbende sollte an den Ufern des Ganges seinen Körper verlassen etc. Habt also entsprechende Achtung für das Studium.

Wenn die Umstände hoffnungslos sind und ihr jemanden nicht zur Klasse bringen könnt, könnt ihr denjenigen dazu anregen, sich zuhause an Shiv Baba zu erinnern. Etliche Kinder schenken dem Studium jedoch keine volle Aufmerksamkeit. Baba sagt: „Bringt eure Aufzeichnungen hierher, damit Ich sehen kann, wie viel und zu welchem Ausmaß jeder Einzelne studiert.“ Baba fragt, ob jeder von euch studiert und ob ihr auch andere unterrichtet, denn nur in diesem Geschäft wird ein Einkommen verdient. Alle anderen Geschäfte sind wie Staub. Die Brahmanenpriester tragen die Schriften unter ihrem Arm, während ihr im Besitz der Wahrheit seid. Ihr etabliert das Land der Wahrheit und ihr tragt eine hohe Verantwortung. Bleibt deshalb sehr wachsam. Es erfordert Anstrengung, zu studieren und andere zu unterrichten. Es ist nicht so, dass es ausreicht, wenn ihr lediglich studiert. Ihr seid diejenigen auf dem Familienweg. Ihr mögt eurer Arbeit 8 Stunden lang nachgehen, so wie es das Gesetz vorschreibt. Wenn in früheren Zeiten die Dampfer nachts anlegten, hatten die Geschäftsinhaber ihre Läden für gewöhnlich die ganze Nacht hindurch geöffnet. Werdet von der Arbeit zuhause frei und engagiert euch in diesem Dienst. Die Regierung selbst lehrt euch, wie man Dienst verrichtet. Die Regierung ernährt die Menschen, also müssen die Menschen ihr auch dienen. Hier lehrt euch der Vater ebenfalls. Verrichtet deshalb Göttlichen Dienst. Es handelt sich aber nicht nur um Dienst. Wenn es nur Dienst wäre, wäre es lediglich eine Angelegenheit des Intellektes, das Selbst zu läutern. Wir sind es, die Bharat in den Himmel verwandeln. Also tragt ihr eine hohe Verantwortung, genau wie die eine Armee Verantwortung trägt. Der Oberste Befehlshaber, die Generäle etc., sie tragen die größte Verantwortung. Hier ist es dasselbe. Die guten Kinder, die Center eröffnen, sind die „Befehlshaber“ und daher tragen sie Verantwortung. Also, jeder von euch kann auf sich selbst acht geben und sehen, ob er, anstatt zu helfen, schlechten Dienst verrichtet. Es gibt viele Kinder, die mit ihren Brüdern und Schwestern schmollen und dann aufhören, zu studieren. Sie verstehen nicht, dass sie mit dem Abbruch ihres Studiums den Guru in Verruf bringen und nicht mehr in der Lage sind, einen hohen Status zu erlangen. Das heißt, sie können keinen hohen Status im Goldenen Zeitalter beanspruchen. Der Vater fragt nach den Aufzeichnungen der Kinder, weil Er daraus alles erkennt; genau wie in einer Schule der Vater und Lehrer anhand der Zeugnisse weiß, wie gut jemand lernt. Manche Kinder spielen nur den ganzen Tag lang und wenn dann die Schule zu Ende ist, gehen sie nach Hause und sagen, dass sie gerade in der Schule waren, um zu studieren. Manche Eltern sehen sich nicht einmal die Schulhefte ihrer Kinder an, und deshalb haben sie keine Ahnung, was ihre Kinder tun. Manche Eltern sind aber auch achtsam, so dass die Kinder gut studieren. Shiv Baba hier ist Antaryami, der Eine, der alles weiß, was in euch vorgeht. Zeigt Brahma eure Aufzeichnungen. Einige Kinder sagen: „Baba, es kommen solche Stürme!“

und Baba sagt: „Diese Stürme müssen kommen und sie kommen zuerst zu mir, denn, wenn ich sie nicht selbst erfahren hätte, wie könnte ich den Kindern etwas erklären? Okay; Maya hat euch die ganze Nacht hindurch gequält und ihr konntet nicht schlafen. Das war verschwendete Zeit. Es ist aber auch Mayas Pflicht und sie wird auf jeden Fall Konflikte schaffen. Es ist aber auch eure Pflicht, euch dem entsprechend an Baba zu erinnern und Maya davonzujagen. Manche Kinder sind derart empfindlich, dass sie fort gehen, wenn sie auch nur ein wenig Maya erfahren. Heilkundige sagen, dass es eine Reaktion auf die Krankheit geben wird, wenn ihr eine spezielle Medizin einnehmt. Manche Menschen jedoch wechseln ihren Arzt, wenn die Krankheit auch nur ein bisschen auf die Medizin reagiert. Hier ist es dasselbe. Sie brechen das Studium ab und gehen zu den weisen und heiligen Männern. Dann sagen sie: „Alle raten uns, dass man zuhause mit der Familie leben und heiraten soll, wohingegen ihr uns anweist, nicht zu heiraten und rein zu bleiben. Welcher Art Schwierigkeit ist das denn?“ Oh, aber ihr sagt doch, dass ihr, wie König Janak, zuhause leben und Befreiung sowie Befreiung im Leben beanspruchen wollt. Dann ist es aber auch entscheidend, dass ihr tut was ihr sagt. Manche sagen, dass das wohl richtig ist, aber dass das Ziel unerreichbar ist. Sie sagen das und werden dann ängstlich. Ihr müsst so hoch hinaus. Es wird auch im Dilwala Tempel gezeigt, wie ihr am Boden Tapasya verrichtet und wie über euch die Belohnung des Himmels zu sehen ist. Das Ziel ist eben sehr hoch. Es heißt: Wenn ihr aufsteigt, schmeckt ihr die Süße der Liebe... das heißt, die Süße des Himmels. Wenn ihr fallt, seid ihr völlig zermalmt. Bewegt euch daher mit großer Vorsicht voran aber seid nicht ängstlich. Man sagt, dies ist die Autorität der Gita. Heutzutage gibt es viele Gitas. Es gibt die Tagore Gita, die Gandhi Gita, etc... Wer auch immer mit Mitgliedern seiner Gemeinschaft schmollt, der geht hin und extrahiert eine eigene Bedeutung aus der Gita und schreibt sie unter seinem Namen neu. In einer Gita steht geschrieben: Dies wird passieren, wenn ihr Auberginen esst. Jenes wird passieren, wenn ihr Okragemüse esst. Baba pflegte die Gita jeden Tag zu studieren. Wo auch immer er hinging, sogar wenn er zu einem König ging, hat er zuvor auf jeden Fall die Gita studiert. Die Menschen denken, dass Anbeter keine Betrüger sind.

Niemand betrügt jedoch so viel wie sie. Deshalb sagt Baba: Kinder, gebt dieses Studium niemals auf, denn sonst wird Maya, das Krokodil, euch auffressen und dann werdet ihr bereuen. Wenn ihr im Land von Dharamraj Visionen von jeder einzelnen Geburt habt und auf diese Weise Bestrafung erfahrt – fragt besser nicht, wie das ist! Kein Mensch weiß etwas über Befreiung oder Befreiung im Leben und sie glauben, dass das Glück wie Krähenmist ist. Also glauben sie, dass dies auch für Glück des Himmels gilt. Sie haben nämlich gehört, dass Ramas Frau, Sita, im Silbernen Zeitalter entführt wurde und es dort folglich ebenfalls Leid gibt. Ihr versteht jetzt, dass so etwas im Himmel nicht geschieht. Dies ist ausschließlich eine Geschichte Bharats. Alle anderen Religionen sind lediglich Nebenszenen in diesem Drama. Es ist das Volk Bharats, das 84 Leben auf der Erde verbringt. Diejenigen aus anderen Religionen erleben weniger Geburten. Es heißt: Die Seelen waren für lange Zeit von der Höchsten Seele getrennt. Niemand versteht die Bedeutung dieser Aussage. Sie fahren fort, entsprechende Lieder zu singen, aber sie verstehen gar nichts. Brahma war ebenfalls ein Bettler. Auch er hat viele Gurus angenommen, aber all das war nur Schwindel. Deshalb sagt der Vater: „Entsagt allen Religionen.“ Wie auch immer, die Menschen verstehen die Bedeutung nicht. Obwohl sie die Gita lesen, sind sie wie wilde Papageien, die alles nachplappern. Ihr seid diejenigen, die alles lernen und im Rosenkranz des Sieges aufgefädelt werden. Was wissen die Menschen der Welt von diesen Dingen? Wenn ihr ihnen Literatur gebt, werfen sie sie einfach weg. Was wissen die Menschen über diese Wissensjuwelen? Ihr Kinder, die ihr im vorigen Kreislauf Mitglieder des Dharmas der Gottheiten wart, seid nun Brahmanen geworden. Jene, die jetzt Gottheiten werden, werden es in jedem Kreislauf sein, aber unterschiedlich,

entsprechend der Mühe, die sie sich jetzt geben. Andere können keine Gottheiten werden. Der Setzling wird jetzt gepflanzt. Die Regierung pflanzt nur Dornensetzlinge, aber hier pflanzt die Pandava Regierung gerade den Setzling des Dharmas der Gottheiten. Darin liegt ein so großer Unterschied! Diese alte Welt wird zerstört, wenn der Setzling der Gottheitenreligion eingepflanzt worden ist. Ihr könnt die Zeichen der Zerstörung sehen, da der Krieg zwischen den Yavanas und den Kauravas gemäß Drama unmittelbar bevorsteht. Nichts Neues! Es ist nichts Neues. Warum sagt man sonst, dass Flüsse aus Blut fließen werden? Die Hindus werden nicht gegeneinander kämpfen. Dies ist der Krieg der Yavanas und der Kauravas und wir befinden uns ebenfalls im Krieg. Wir befinden uns im Krieg gegen Maya. Auch dort sorgt der Oberbefehlshaber stets dafür, dass der Krieg auf die richtige Weise weitergeht und dass es keine Verräter gibt. Für Verräter gibt es im Krieg schwere Strafen. Hier ist es dasselbe. Wenn jemand zum Vater gehört und dann ein Verräter wird, erfährt er schwere Bestrafung im Land von Dharamraj. Einige Kinder haben auch entsprechende Visionen gehabt. Wenn sich jemand in Kashi selbst opfert, erfährt er Bestrafung für die Sünden in vielen Leben. In seiner nächsten Geburt beginnt er dann jedoch von neuem, verhängnisvolle Handlungen zu verrichten. Niemand kann so die Befreiung erlangen. Man sagt, dass Verstorbene in das Land Nirwana gegangen sind. Niemand kann jedoch dorthin gehen. Sie beten zum Vater: „Oh Läuterer, komm!“ Der Spender der Erlösung für alle ist nur der Eine. Das ist etwas, dass es zu verstehen gilt. Wenn der Vater kommt, gewährt er vielen Erlösung und Befreiung. Gott hat jetzt die Anweisung ausgegeben, rein zu werden. Die Menschen fragen: „Wie kann die Welt dann weiter bestehen?“ Oh, aber ihr sagt doch, dass es nicht genug zu essen für alle gibt und dass es weniger Menschen geben sollte, und dann fragt ihr, wie die Welt weitergehen soll! Kinder erklärt alles sehr gut. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Selbst wenn ihr euch um euren Haushalt kümmert, nehmt euch auf jeden Fall Zeit, um spirituellen Dienst zu verrichten. Betrachtet euch selbst als verantwortlich dafür, den Dienst wachsen zu lassen. Verrichtet keinen schlechten Dienst.

2. Der Eine, der euch lehrt, ist der Höchste Lehrer. Messt darum diesem Studium auf jeden Fall einen hohen Wert bei und verpasst es unter keinen Umständen.

Segen: Mögt ihr, je nach Zeit und Situation, mit den acht Kräften erfüllt sein und eure Stufe erhaben machen. Solche Kinder benutzen jede Kraft in jeder Handlung entsprechend der Zeit und der Situation. Die acht Kräfte lassen sie zu einem der acht Juwelen werden und zu einer besonders geliebten Gottheit. Seelen, die mit den acht Kräften erfüllt sind, passen ihre Stufe mit Leichtigkeit der Zeit und der Situation entsprechend an. In jedem ihrer Schritte liegt Erfolg. Keine Situation kann sie von ihrer erhabenen Stufe herunterbringen.

Slogan: „Welche Handlung auch immer ich ausführe – andere werden dasselbe tun.“ Bewahrt diesen Slogan stets in eurem Bewusstsein und eure Handlungen werden erhaben sein.

***** O M S H A N T I *****